Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 5 (1919)

**Heft:** 14

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Religionsunterricht kein Pstlichtfach, weder für Lehrer noch für Schüler sein. In der Abstimmung wurde der Zentrumsantrag gegenüber dem Antrag der Sozialbemokraten vorgezogen. Ebenso wurde ein Zusahantrag des Zentrums angenommen, daß der Religionsunterricht im Auftrag der zuskändigen Religionsgemeinschaft erteilt und von ihr überwacht wird.

Biel zu reden gab der Antrag der Berfaffungs. tommission, daß zum Besuch ber öffentlichen Bolts. schule alle Rinder verpflichtet seien, die nicht burch förperliche ober geistige Gebrechen barin gehemmt find, also die Proflamierung des Staatsschulmono. pols. Das Zentrum protestierte aufs icharffte gegen biesen Schulzwang und wies barauf hin, daß es eine unerträgliche Despotie fei, wenn man es wagen wolle, in das erfte und natürlichste Recht der Eltern einzugreifen. In ber Abstimmung wurde tropbem der Einführung des Schulmonopols zugestimmt und bamit alle Rinder vom sechsten bis zum zehnten Lebensjahre zum Befuch ber öffentlichen Boltsschule verpflichtet, so weit sie nicht eine höhere öffentliche Bilbungsanstalt ober eine die Lehrziele folcher Anftalten verfolgende Privatanftalt befuchen. Demnach find für Schüler vom zehnten Lebensjahre an Privatschulen, die die Ziele höherer öffentlicher Schulen verfolgen, zugelaffen.

Von Bebeutung ist ferner noch die Annahme des Zentrumsantrages, daß nunmehr auch Ordensteute in der öffentlichen Volksschule Unterricht erteilen dürfen. Bisher bestand im Badischen wie an vielen andern Orten ein striktes Verbot gegenfiber den Ordensleuten.

#### Arankenkasse

kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz. (Bundesamtlich anerkannt.)

Summarischer Bericht über bas I. Quartal 1919.

1. † Am 14. März starb in Golbach (St. G.) nach langem Krankenlager im kräftigsten Mannesalter unser liebes Mitglied Herr Lehrer J. Anton Veragisch. Kerngesund, der Bfindner Eiche gleich, trat er vor Jahren unserer Kasse bei. Auch er mußte ersahren. daß der Stärkste vor Krankheiten nicht geseit ist. Unsere Krankentasse durfte ihm lange ein Tröster sein. Friede seiner Seele!

2. Da bei den heutigen Berkehrsverhältnissen eine Sitzung des Kassiers mit den beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, welche in Sschenbach (Kt. Luz.) wohnten, zu kostspielig gewesen wäre oder beim Him und Hersenden der zahlreichen meist neuen Rechnungsbücher diese leicht Beschädigungen ausgesetzt gewesen wären, fand es unsere Kommission

für besser, zwei Rechnungsprüfer in ber Nahe bes Herrn Kassiers bestellen zu lassen. Das tit. Zentralkomitee war unserer Ansicht und bezeichnete zwei Kassamitglieder in St. Gallen als Revisoren. Bei diesem Ansasse verdanken wir die verdienstliche mehrjährige Tätigkeit der abtretenden Revisoren (Herren Sekundarlehrer Bucher und Lehrer Müller) von ganzem Herzen.

3. Ohne unser Wissen bebachte uns die Zentralfasse bes Bereins fathol. Lehrer und Schulmanner ber Schweiz für das durch die Grippe hart mitgenommene Rechnungsjahr 1918 mit einer Zuwen-

dung von Fr. 300 .- . Beften Dant!

4. Statistisches. Eintritte 6 (3 Lehrer und 3 Lehrersfrauen); Krankheitsfälle 15 (babei 5 Grippe und 3 Wochenbett!). Ausbezahlte Krankengelber Fr. 1968.—. Bundesvorschuß betreffend Grippe Fr. 400.—. Geschenk von einem Mitgliede der Innerschweiz Fr. 25 (banken!).

5. Prompte Einzahlung (monatliche Vor-

ausbezahlung) mache sich jeder zur Pflicht.

Im April werden für alle Bückftändigen die Beifrage pro 1. Semester per Aachnahme eingezogen. Wer also noch einzahlt, nimmt dem Herrn Kassier Arbeit ab. (Chef No. IX 521.) Anmeldesormulare beim Hrn. Kassier beziehen!

## Brekfonds für die "Sch.-Sch.".

(Postchedrechnung: VII 1268, Lugern.)

Bis zum 29. März sind weiter folgende Gaben eingegangen und werden herzlich verdankt: Von J. W., G'depräsident, G'wil Fr. 20; Dr. M. F., Prof. H'firch, Fr. 5.—.

### Sehrerzimmer.

Gin Nachruf auf H. Hrn. Detan Gigenmann fel. und anderes mußte zurudgelegt werben.

#### Stellennachweis.

Mr. 9. Ein junger tüchtiger Bündner Lehrer sucht für die Sommermonate 1919 geignete Lehrstelle an einer Primarschule. Offerten an das das Sefretariat Luzern, Villenstr. 14.

NB. Gemeinben, die katholische Lehrkrafte besichaftigen können, wollen sich mit dem Sekretariat in Berbindung seben. Möglichft genaue Angaben ber Anftellungsbedingungen find bringend erwünscht.

Stellen fuch en de werden gebeten, ihren Anmelbungen Zeugnisabschriften beizulegen und gleichzeitig betr. Referenzen die nötigen Angaben zu machen. Dadurch werden dem Sefretariat viele Schreibereien erspart, und dafür wird die Aussicht auf Berücksichtigung der Anmelbung größer.

# Harmoniums Tausch - Teilzahlung Miete - Garantie A. Bertschinger & Co. Reparaturen Zürich 1, nächst Jelmoli

# Kollegium Maria Hilf

Shwy3

Gymnasium — Handelsschule — Cechnische Schule
Nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im Ottober. P 1960 Lz Eintritt Ende April. Das Rektorat.

#### Die Stelle eines

## Lehrers und Organisten

an der Anabenoberschule in Bedenried ift neu zu besetzen. Bewerber mögen sich bis zum 15. April 1919 melden. Auskunft über Gehalt und Pflichtenheft 2c. erteilt

> Dr. Th. Mathis, Pfarrhelfer, Setretär des Schulrates, Bedenried.

Schwämme

in allen Grössen und diversen Qualitäten kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Hch. Schweizer, Basel, Schwammhandlung en gros Grenzacherstrasse 1.

🖁 Umtausch gestattet 🚆

In der Buchdruckerei "Ostschweiz" in St. Gallen kann bezogen werden:

mit den angrenzenden Gebieten von Deutschland, Oesterreich, Italien und Frankreich.

Verkehrskarte herausgegeben v. C. Opitz

Masstab: 1:330,000 Preis Fr. 1.50

34

Format 82×115 cm Preis Fr. 1,50

Diese Karte ist ein Schmuck für jedes Schulzimmer, Bureau, wie auch für Private. P 1406 G

#### **MEYERS**

## **IDEALBUCHHALTUNG**

Neul Jugendausgabe

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedacht für die allerersten Anfänger in der Buchführung, Schülerhefte 50 Cts.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehrtöchter, in einfachen Formen aufbauend mit Inventar, Gewinn- und Verlustrechnung, Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, dreiu. vierkontige, doppelte Buchhaltung mit neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50. P 527 A (42

Die Buchungsbeispiele sind ganz aus dem praktischen Leben geschöpft und dem persönlichen Interessenkreis der Jugend auf den verschiedenen Stufen angepasst.

Man verlange zur Ansicht!

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

## Dervielfältigen

bon Gesangstoff, Stimmen 2c. mittelft

## Opalograph

Karl Laimbader, besorgt prompt Lehrer, Oberegg, App. 3.-Rh.

## Humboldt-Schule

Vorbereitung für:

Universität und Techn. Hochschule

Direktion: Dr. E. Wendling, Zipich 6
Scheuchzerstr. 12

## Zedes Zbuch

aleich wo und bei wem erschienen, liefert zum gleichen Preise die

Budbandl. Eb. Lfammatter,

## **Kaute stets**

Pianos u. Harmoniums

wenn auch reparaturbedürftig, sofort gegen Kassa

J. Craner, Zürich 1, 9 Münstergasse 9

## Die Lehranstalten des **Kantons Neuenburg**

haben einen ausgezeichneten Ruf. Nach J. J. Rousseau spricht man in Neuenburg das beste Französisch.

Universität, Gymnasium, höhere Handelsschule, höhere Töchterschule, mechanische- und Uhrmacher-Schule in Neuchâtel Kunstschule, Handelsschule, Uhrmacherschule in Chaux-de-Fonds. Technikum in Locle.

Das offentliche Verkehrsbureau

stellt sich unentgeltlich zur Verfügung der Eltern, die genaue Auskunft über oben genannte Unterrichtsanstalten und Pensionate wünschen.

Aufsaty-Lehre

verfasst im Auftrage der Baumgartner-Gesellschaft von deren Mitglied Joseph Schälin,

Professor am Kollegium Maria Hilf in Schwyz.

Sie umfasst 28 Seiten in moderner Ausführung (sieben verschiedene Druckarten und Randmarkierungen).

Die Aufsatzlehre ist im engen Anschluss an die Lesebücher von P. Dr. Veit Gadient gehalten und enthält fast auf jeder Seite Verweisungen auf dieselben. Preis: 1.80 Fr.

Verlag: Baumgartner-Gesellschaft bei St. Michael in Zug.

## Gemüse-Samen

ausgeprobt, sortenecht, keimfähig, höchste Erträge liefernb

empfiehlt die Samenhandlung

G. R. Patter, Marktg. 52, Bern

und ihre zahlreichen Ablagen. Ratalog a. Berlangen. — Berfand n. Ausw.

## Der Jungkirchenchor

forgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengefang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.). Soeben ist erschienen:

## Der Schreibunterricht nach Bewegungselementen

Methodischer Lehrgang der beiden kurrenten Schriften von Anton Ehrler, Sekundarlehrer.

Ausgabe A: 12 Vorlageblätter mit kurzem Geleitwort Fr. 3.-Ausgabe B: 12 Vorlageblätter mit erklärendem Text, 4 Figuren und Reformvorschlägen für den Schreibunterricht Fr. 4.50

Die Vorlageblätter wurden nach photographischem Verfahren vervielfältigt. Das hat den Vorteil, dass man von den Schriftzeichen und ihren Verbindungen das genaue Bild wirklich geschriebener und nicht gravierter Formen erhält.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, wie vom Verlag

Eugen Haag in Luzern.

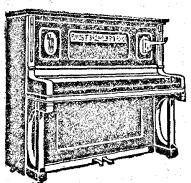
Grosses

## PIANO- und **HARMONIUM-**

Lager.

Instrumente der besten Marken. -Alleinvertretung der vorzügl. Schweizer-Pianos von BURGER & JA-COBI und SCHMIDT-FLOHR Auf Wunsch bequeme Ratenregulie-

rung. - Vorzugsbedingungen für die Lehrerschaft.



HUG & C°

Zürich und Luzern

In Buochs (Nidwalden) ist die Lehrerstelle für die obere Knabenschule frei geworden.

Bewerber haben ihre Zeugnisse und Empfehlungen bis am 10. April a. c. an den Schulpräsidenten Pfr. J. Dittli zu senden, welcher auch weitere Aufschlüsse erteilen wird.

## Offene Sekundarlehrerstelle.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist, infolge Resignation, an ber paritätischen Setundarschule Berneck die Stelle eines Lehrers für die sprachlich historische Richtung (definitive Fächerzuteilung vorbehalten) neu zu beseben.

Anfangsgehalt Fr. 4000.—, Neuordnung der Gehalts= verhältnisse steht in nächster Zeit bevor. Berpflichtung zur Erteilung von Fortbildungsschulunterricht gegen Ertra-Entschädigung. Laut Uebereinkommen können nur Bewerber katholischer Konfession berücksichtigt werden.

Anmeldungen bis 6. April an den Schulratspräsidenten.

Berned, den 23. März 1919

Der Sekundarschulrat.

Corray, "Neulandfahrten" Ein Aufsatzbuch für Eltern, Lehrer und Kinder (10. bis 13. Jahr) - mit 43 Illustr.

geb. Fr. 3.50

Killer und Mülli, Der Aufsatzunterricht auf der Ober-

stufe der Volksschule.

162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatzthemen, mit einer method. Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage.

geb. Fr. 3.-

Killer, Vom muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule.

Lehrskizzen aus dem Sprachund Sachunterricht im III. Schuljahr P 528 A

broch. Fr. 1.50.

Verlag Edward Erwin Meyer, ∞∞ Aarau. ∞∞

Sanol bildet Blut.

schöpft neue Kräfte, erhöht die Arbeits- und Leistungsfähigkeit, entwickelt Brustund Körperformen und gibt schönes Aussehen. Die Flasche Fr. 4.50. Vier Flaschen für eine Kur genügend Fr.

Paulus-Apotheke, Luzern.

Bester Handapparat zur Vervielfältigung von Zirkularen, Mitteilungen, Programmen etc.

Verlangen Sie Prospekte,

Hermann Moos & Co. Zürich 1 Schreibmasch. - Büro-Einricht.

Lehrbücher Zkächliger Jos.: B 1071 G

Stoff und Anleitung an Auffähen

2. erweiterte Auflage. Preis Fr. 3 .-. Gin Buch, das fic in der Pragis durchaus be= währt hat und fehr beliebt ift.

Vergikweinnick: Ein trefflices Lehrbuch für Arbeitsschulen dem ft. gall. Lehrplan angepaßt. Preis Fr. 1 .- partienweise 70 Cts.

Berfand auch zur Anficht. Al. Cavelli & Co. Berlag Gokau, St. G.

Buchhaltungslehrmittel von Sekundarlebrer

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel. Franko unverbindlich zur Ansicht.

C. A. Haab, Bücherfabrik, Ebnat-Kappel.

NUESCH